

O.U., den 18.9.1941

103877

1. Legionär 7333 Thomas Gysler von der Pz.jägerkp. wird ab heute zu Kommandersersjantv(Hauptfeldwibel) befördert. Die Untenstehenden Legionäre von der Pz.Jägerkp. werden ab heute zu Obergefreiten befördert:
7312 Ole B. Bull
7343 Gunnar Thomle
7306 Birger Kvammen
2785 Olav Walaker
7305 Bernt Odmar-Larsen
2. Es wird darauf hingewiesen, daß Kranke nicht in der Barakke lägen bleiben. Sie müssen sich bei der Arztuntersuchung melden. Ist der Mann so krank, daß er selbst nicht hingehen kann, muß man den Arzt holen. Der Arzt bestimmte dann wie man den Mann auf der Karankenstube bringen soll.
3. Schießen in Bergen.
Infolge Benzinmangel marschieren die Einheiten in der Woche vom 22. - 27.9.41 zu den Schießständen nach Bergen, und zwar jeweils am Tag vor dem angestzten Schießen. Unterkunft ist fernmündlich durch die Einheiten zu bestellen. Zum Transport der Munition wird auf Anforderung ein L.K.W. zur Verfügung gestellt. An Stelle des Mittagessens ist die kalte Abendkost mitzunehmen. Rückmarsch nach Beendigung des Schießens.
4. Verhalten auf dem Bahnhof Fallingbostel.
Das Überschreiten der Geleise ist strengstens verboten, desgleichen das Aussteigen auf der falschen Seite des Zuges, um, ohne durch die Sperre zu gihen, das Lager zu erreichen. Wiederholungen werden bestraft.
5. Verdunkelung.
Die Bombenabwürfe in der Nacht vom 15./16.9.41 haben gezeigt, daß die Mannschaftsbaracken immer noch nicht genügend verdunkelt sind und durch den Lichschein die Lage des Lagers verraten. Sollten nochmals Beanstandungen vorkommen, so werden die betreffenden Einheitsführer zur Verantwortung gezogen.
6. Zeit für Meldung und Unterkunft.
Ab sofort werden die Melde- und Vorlagezeiten beim Chef des Ausbildungsstabes wie folgt festgesetzt:
vormittags 10.00 - 12.00 Uhr.
Nachmittags 16.00 - 17.00 "
Nur bei besonders dringenden Fällen können auch andere Zeiten gewählt werden.

7. Personalpapiere der norwegischen Offiziere.

Von sämtlichen Offizieren sind bis zum 22.9.41, vormittags 11.00 Uhr. an den Chef des Ausbildungsstabes einzureichen (zur Weiterleitung an das SS-Führungshauptamt, Abtlg. I, Leg.):

- 1.) 3 Lichtbilder
- 2.) selbstgeschriebener Lebenslauf (in doppelter Ausfertigung)
- 3.) Personalangabenbogen
- 4.) Militärischer Werdegang

8. Kennworte für den Wachdienst.

16.9.41	Saßnitz	26.9.41	Posen
17.9.41	Lübeck	27.9.41	Bromberg
18.9.41	Stolp	28.9.41	Gotenhafen
19.9.41	Stralsund	29.9.41	Einbeck
20.9.41	Kolberg	30.9.41	Göttingen
21.9.41	Swinemünde	1.10.41	Bielefeld
22.9.41	Warnemünde	2.10.41	Detmold
23.9.41	Stettin	3.10.41	Paderborn
24.9.41	Schwerin	4.10.41	Bippstadt
25.9.41	Crauden	5.10.41	Bad Pyrmont

9. Unteroffizier K. Schjefstad wird ab Heute zu Feldwebel befördert. Die Besätigung der Beförderung folgt nach dem Appell beim Nachrichtenstaffel, das in Kürze geschen wird. Löytnant Skotnes übergibt Morgen um 06.00 Uhr das Kommando über dem Nachrichtenstaffel an Feldwebel Schjefstad. Leutnant Skotnes muß sich klar halten zu einem militärischen Kurs abzufahren. Die Legionäre 4267 Rinman und 4011 Andersen werden ab Heute zu Obergefreiten (korporaler) befördert. Nachdem sie die Probezeit bestanden haben, werden die Bestätigungsdokumente an sie übergeben

J. Bakke (sign.)

J. Braset

F.d.R. der
Üb.setzung
Sersjant
Sersjant